

LEITFADEN

Für Projekte zur Unterstützung der lokalen Biodiversität durch eine naturnahe Balkonbegrünung.



Der Leitfaden richtet sich an Verwaltungen, Genossenschaften, Vereine, die öffentliche Hand und an alle weiteren Interessenten.

Projektteam: Isabella Lenherr, Jonathan von Däniken, David Saxer, Livia Ponzio
BunterBalkon.ch / E-Mail: BunterBalkon@outlook.com

Erstellt im Rahmen des Lehrgangs Umweltberatung- und kommunikation.

Fotos: Eigene Bilder

Zürich, Oktober 2024

EINLEITUNG

Die Biodiversität nimmt ab, während Städte immer dichter bebaut werden und Siedlungsflächen zunehmen. Dadurch geraten die ohnehin knappen Grünflächen unter Druck. In dieser Situation können Balkone eine entscheidende Rolle spielen. Wenn sie ökologisch bepflanzt werden, bieten sie grosses Potenzial und können einen spürbaren Einfluss auf die lokale Artenvielfalt haben. Balkone mit ökologisch wertvollen Pflanzen schaffen Nahrung und Lebensraum für Insekten wie Bienen und Schmetterlinge. So entsteht ein Netzwerk kleiner grüner Oasen, dass die Biodiversität fördert und gleichzeitig die Lebensqualität in der Stadt erhöht. Mit geringem Aufwand kann jeder einen positiven Beitrag für die Umwelt leisten.

ZIELE

Dieser Leitfaden richtet sich an alle, die ein Projekt zur Förderung der Biodiversität durch eine naturnahe Bepflanzung von privaten Balkonen umsetzen möchten. Er zeigt in einfachen Schritten wie ein solches Projekt aufgebaut und durchgeführt werden kann. Die Zielgruppe sind private Balkonbesitzer*innen in urbanen Gebieten.

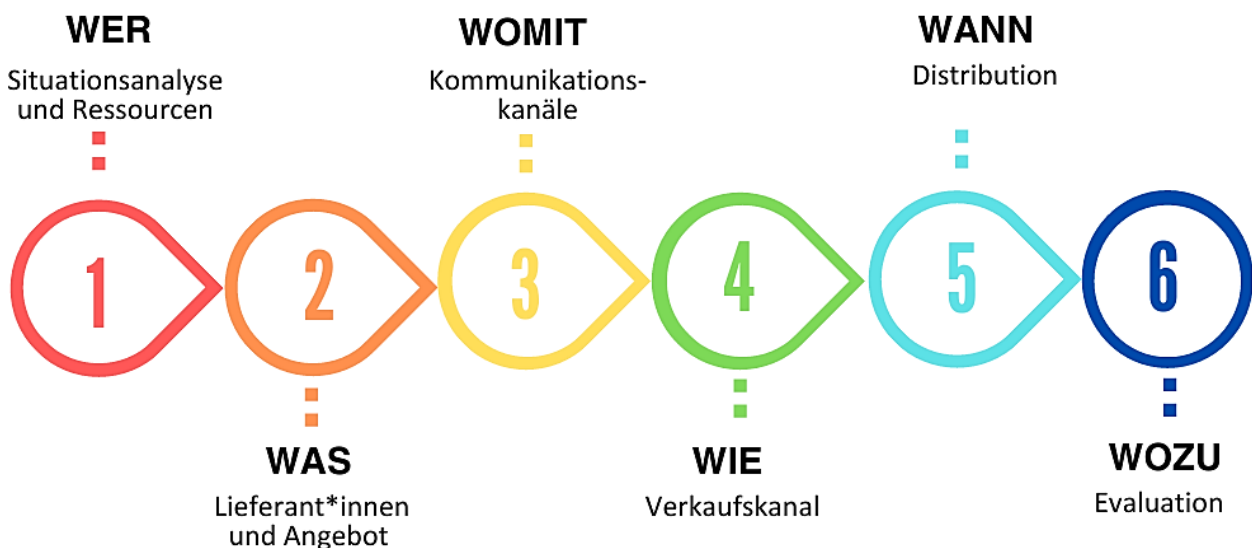
Das Ziel ist es, den Balkonbesitzer*innen den Zugang zu ökologisch wertvollen Pflanzen zu erleichtern und gleichzeitig das Wissen über deren positiven Eigenschaften zu verbreiten.

VORGEHEN

Der Leitfaden basiert auf den Erfahrungen des Pilotprojekts „Bunter Balkon“. Das Projekt wurde im Sommer 2024 im Röntgenareal in Zürich durchgeführt. „Bunter Balkon“ entstand im Rahmen des Lehrgangs für Umweltberatung und -kommunikation 2024. Die im Pilotprojekt gewonnenen Erkenntnisse und Beispiele sind in diesem Dokument integriert.

Das in diesem Leitfaden abgebildete Vorgehen und die aufgeführten Punkte bei den einzelnen Vorgehensschritten sollen als Hilfestellung verstanden werden und sind jeweils nicht abschliessend. Im nachfolgenden Text werden die Erfahrungen aus dem Pilotprojekt kursiv hervorgehoben

UMSETZUNG





SITUATIONSANALYSE UND RESSOURCENPLANUNG

Eine gute Organisation ist der Schlüssel zu einem erfolgreichen Projekt. Deshalb ist es wichtig mit einer Situationsanalyse zu beginnen. Darauf aufbauend ist ein Zeitplan und ein Budget aufzustellen.

□ **Situationsanalyse:** Eine Situationsanalyse bildet das Grundgerüst für das Projekt und dessen Umsetzung. Nachfolgend eine Auswahl an Fragen die vorgängig geklärt werden müssen:

- Wo soll das Projekt durchgeführt werden? Fläche, Areal, Quartier, Siedlung?
- Wie viele Balkone können berücksichtigt werden? Wie sind die Platzverhältnisse?
- Was soll Angeboten werden?
- Was stehen für finanzielle und personelle Mittel zur Verfügung?
- Was kann/will das Projektteam leisten? Wer wird im Team gebraucht?
- Werden Einverständnisse/Bewilligungen benötigt?
- Wie kann die Zielgruppe erreicht werden?
- Wer sind möglichen Partner*innen und was wird von Ihnen benötigt?
- Wann und in welcher Form kann eine Aktion umgesetzt werden?

Im Rahmen des Pilotprojekts wurden zentrale Hindernisse bei Privatpersonen identifiziert, darunter Unsicherheiten bei der Pflanzenwahl, fehlende Unterstützung beim Eintopfen und logistische Herausforderungen beim Pflanzenkauf. Das Projekt zielte darauf ab, diese Hemmnisse so weit wie möglich zu reduzieren und eine nachhaltige Balkonbegrünung für alle zugänglich und attraktiv zu machen.

□ **Zeitplan:** Ein Zeitplan hilft die einzelnen Schritte in der richtigen Reihenfolge zu priorisieren und die benötigten Mittel mit den verfügbaren Ressourcen abzugleichen. Der Zeitaufwand für jeden Schritt ist schwer zu quantifizieren. Meilensteine können als Leitplanken genutzt werden. Folgende Überlegungen sind bei der Erstellung eines Zeitplans zu machen:

- Zeitrahmen für Marketingmassnahmen und die Durchführung der Aktion festlegen
- Falls ein Vorverkauf geplant wird, genügend lange Zeitfenster einplanen
- Lieferfristen und Zeitpunkt vorgängig mit der/den Pflanzenlieferant*innen abstimmen
- Termin für die Pflanzenabgabe/ Lieferung festlegen

Das Pilotprojekt fand im Sommer 2024 statt, da es an den Lehrgang gebunden war. Ein solches Projekt hat bessere Chancen, wenn es im Frühling durchgeführt werden kann. Die Abgabe der Pflanzen wurde im Pilotprojekt auf Freitag, 17-20 Uhr und Samstag, 9-14 Uhr terminiert, um möglichst allen Teilnehmenden die direkte Abholung zu ermöglichen.

□ **Budget:** Bei der Budgetierung sollte darauf geachtet werden, dass das Projekt kostendeckend umgesetzt werden kann. Ob dies durch freiwilligen Einsatz des Projektteams oder durch eine externe Finanzierung erreicht werden kann, liegt bei der jeweiligen Organisation. Folgende Posten sind zu berücksichtigen:

- Überprüfung der vorhandenen Mittel und Ressourcen
- Externe Finanzierungen, Sponsorings oder Rabatte bei der/den Lieferant*innen anfragen
- Erstellung eines Ausgabenplans, folgendes zu berücksichtigen: Externe Leistungserbringer*innen, Personalaufwand, Marketingmassnahmen, Pflanzenpreis, abhängig von Ein- und Verkaufspreisen

*Das Pilotprojekt wurde als Non-Profit Aktion durchgeführt und wurde finanziell unterstützt. Die Pflanzen konnten zu sehr günstigen Konditionen angeboten werden. Dies mit der Überlegung, damit mehr Teilnehmer*innen zu generieren. (Anhang 1: Beispiel Kosten- und Finanzierungsplan).*



LIEFERANT*INNEN UND ANGEBOT

Um ein nachhaltiges Begrünungsprojekt umzusetzen, ist es wichtig zuverlässige Lieferant*innen zu wählen und ein entsprechendes Pflanzenangebot zu erstellen.

- Kriterien für die Lieferant*innenauswahl:
 - Aus der Region
 - Sortiment mit lokalem Saatgut vorhanden
 - Liste Biogärtnereien: www.bioterra.ch/gartenprofis/biogaertnereien

- Angebot, folgendes ist bei der Pflanzenwahl zu berücksichtigen:
 - Einzelne Pflanzen oder vorsortierte Pflanzensets (Anhang 2: Beispiel Pflanzensets)
 - Ökologisch wertvolle und Mehrjährige Stauden
 - Pflanzen die Nahrung für Schmetterlinge und Insekten bieten
 - Pflanzen mit unterschiedlichen Blütezeiten
 - Grösse der Stauden den Balkonen anpassen
 - Exponierung der Balkone in die Auswahl einfließen lassen
 - Allfällige Zusatzangebote wie Substrat und Gefässe
 - Fachliche Hilfe bei der Pflanzenauswahl: www.infoflora.ch/, www.floretia.ch/, www.biogarten.ch/de-ch

Pflanzensets entsprechend der Exposition des Balkons waren im Pilotprojekt entworfen und angeboten worden. Dies, um die Auswahl für die Teilnehmenden zu erleichtern. Das Team stellte bei der Pflanzenübergabe Substrat und Blähton zur Verfügung. Es wurde bewusst auf ein zusätzliches Angebot an Pflanzgefässen verzichtet, da diese meist bereits vorhanden sind.



KOMMUNIKATIONSKANÄLE

Durch Werbung wird auf die Aktion aufmerksam gemacht und bei der Zielgruppe das Interesse geweckt. Je nach Kanal können unterschiedliche Informationen vermittelt werden. Nicht alle Kanäle müssen alle Details enthalten aber die Teilnehmenden sollen wissen, wo sie weitere Informationen finden können.

- Mögliche Werbeaktionen:
 - Rundschreiben per E-Mail oder Brief
 - WhatsApp Soziale Medien Gruppen
 - Plakate in der Siedlung platzieren
 - Musterkisten mit entsprechender Bepflanzung platzieren (Anhang 3: Beispiel Musterkisten)
 - Verteilung von Flyern oder Broschüren (Anhang 4: Beispiel Flyer)
 - Nutzen von Siedlungsanlässen
 - Website, bestehende oder neue (Anhang 5: Beispiel Website)
 - Wenn das Projekt für eine breite Zielgruppe geplant ist, können lokale Medien kontaktiert werden

Beim Pilotprojekt wurden bepflanzte Musterkisten aufgestellt. Diese sind in der Pilotsiedlung sehr gut angekommen. Das Projekt wurde damit greifbar und weckte die Neugier der Bewohnerschaft. Dafür wurden an vier Standorten je drei Kisten inkl. Werbeschild platziert. Das Logo, das Plakat und die Flyer wurden mit "Canva", einem Online-Tool für Grafikdesign, erstellt.

4 VERKAUFSKANAL

Es ist entscheidend, den passenden Verkaufskanal für das Projekt auszuwählen. Dabei sind verschiedene Aspekte zu berücksichtigen.

- Mögliche Verkaufskanäle:
 - Bestellformular per E-Mail oder Post
 - Webshop
 - Telefon
 - Direktverkauf

- Relevante Aspekte für den jeweiligen Verkaufskanal:
 - Informationen zu Pflanzen und Angeboten
 - Bestell- und Lieferfristen
 - Zahlungsart und Konditionen
 - Kontaktdaten der Teilnehmenden
 - Erreichbarkeit des Projektteams

Für das Pilotprojekt wurde eine Website erstellt, die rege besucht wurde. Durch einen ansprechenden Auftritt und einen integrierten Webshop wurde das Angebot einfach zugänglich. Die Webseite bot genügend Raum um alle Informationen rund um das Projekt, dem Thema Biodiversität, sowie Pflegetipps für die angebotenen Pflanzen darzustellen.

5 DISTRIBUTION

Abhängig von der Art des Verkaufskanals und der gewählten Bestelloption muss die Pflanzenabgabe flexibel organisiert werden. Nachfolgend werden verschiedene Bestell- und Liefermöglichkeiten vorgestellt:

- Bestelloptionen:
 - **Sammelbestellung:** Bestellungen werden gesammelt und anschliessend gebündelt bei den/der Lieferant*innen aufgegeben
 - **Einzel- oder Direktbestellung:** Teilnehmer*innen bestellen direkt bei den/der Lieferant*innen
 - **Direktverkauf vor Ort:** Pflanzen werden direkt auf dem Areal angeboten

- Liefer- und Übergabeoptionen:
 - **Abholung:** Das Projektteam oder Teilnehmer*innen holen die Pflanzen ab. Gemeinsamer Transport ist effizienter
 - **Direktlieferung:** Lieferung nach Hause durch den/der Lieferant*innen oder Projektteam
 - **Abholung an einem festen Ort:** Einrichten eines Depots oder einer Abholstation
 - **Organisation eines Pflanzenevents:** Persönliche Abholung mit Gelegenheit zum Austausch und Förderung der Gemeinschaft innerhalb der Nachbarschaft
 - **Erweiterte Unterstützung:** Hilfe beim Einpflanzen, Pflegetipps, Substrat und Broschüren anbieten
 - Vor der Pflanzenverteilung eine Erinnerung per E-Mail an alle Teilnehmer*innen senden

*Für das Pilotprojekt wurden alle Bestellungen gesammelt bei den/der Lieferant*innen Auftrag gegeben. Das Team organisierte den Transport und die Abgabe als Pflanzenevent zentral auf einem Areal. Der Event kam bei den Teilnehmenden gut an, da es ermöglichte, in persönlichen Kontakt mit dem Team, wie auch mit der Nachbarschaft zu treten. Zudem ist eine Hilfestellung bei dem Eintopfen angeboten worden. Das Team stellte zudem Flyer zur Biodiversität bereit und bot einen kleinen Aperitif an.*

6 PROJEKTEVALUATION

Eine Evaluation bietet die Möglichkeit, Meinungen zum Projekt zu erfassen. Rückmeldungen helfen, zukünftige Projekte besser und effizienter zu gestalten. Wenn eine externe Finanzierung stattfindet, wird eine Evaluation empfehlenswert meistens von den Auftraggebenden verlangt, um die Ergebnisse darzustellen und gegebenenfalls zu präsentieren.

- Umfrage:
 - Fragen definieren (Anhang 6: Beispiel Umfrage)
 - Umfrageformat und Zeitpunkt festlegen
 - Auswertung der Ergebnisse
 - Kurzbericht erstellen

- Feedback im Verlauf des gesamten Projekts sammeln

Die Umfrage des Pilotprojekts wurde über das Digitaltool "surveymonkey" erstellt und nach dem Pflanzevent per E-Mail an die Teilnehmenden verschickt.

Wir wünschen viel Erfolg bei der Umsetzung eines eigenen Projekts.

LISTE DER ANHÄNGE

Anhang 1: Beispiel Kosten- und Finanzierungsplan

Anhang 2: Beispiel Pflanzensets

Anhang 3: Beispiel Musterkiste

Anhang 4: Beispiel Flyer

Anhang 5: Beispiel Website

Anhang 6: Beispiel Umfrage

Anhang 1: Beispiel Kosten- und Finanzierungsplan

Übersicht des Kosten- und Finanzierungsplans zum Pilotprojekt «Bunter Balkon» als Beispiel.

Die Zahlen sind angepasst an die effektiven Ausgaben.

KOSTENPLAN				
Position	Anzahl	CHF pro Anzahl	Budgetiert CHF	Zwischensumme
Honorare Lohnkosten				CHF 33.600
Arbeitsaufwand Projektteam 4 Personen Stunden	640	CHF 50	CHF 32.000	
Support Website / Stunden	10	CHF 160	CHF 1.600	
Materialkosten				CHF 5.850
Druck Flyer, 500 Stück	1	CHF 150	CHF 150	
Pflanzen*	400	CHF 12	CHF 4.800	
Substrat, Blähton und Kleinmaterial*	1	CHF 600	CHF 600	
Verpflegung f. Pflanzevent	2	CHF 150	CHF 300	
Infrastrukturkosten				CHF 100
Tagesmiete Bahnhüsli Pilotareal f. Pflanzevent	2	CHF 50	CHF 100	
Übrige Kosten				CHF 400
Lieferkosten	1	CHF 200	CHF 200	
Gebühren Webshop, Bildrechte	1	CHF 150	CHF 150	
Verwaltungskosten	1	CHF 50	CHF 50	
Zwischensumme				CHF 39.950
Reserve				CHF 1.600
4% der Zwischensumme	4%		CHF 1.600	
Total budgetierte Kosten				CHF 41.550

FINANZIERUNGSPLAN				
Position	Anzahl	CHF pro Anzahl	Total CHF	Summe
Eigenmittel				CHF 32.000
Arbeitsaufwand Projektteam, Stunden	640	CHF 50	CHF 32.000	
Öffentliche Beiträge				CHF 5.550
Förderbeitrag			CHF 5.550	
Ertrag aus Verkauf				CHF 2.400
Einnahmen aus Pflanzenverkauf	400	CHF 6	CHF 2.400	
Total budgetierte Erträge				CHF 39.950

*Betrag und Menge setzt sich zusammen aus;

- Einsatz für Werbeaktion (Musterkisten) und
- Absatz über die Verkaufsaktion, inklusive dem Pflanzevent.

Anhang 2: Beispiel Pflanzensets

Liste der angebotenen Pflanzensets, welche für das Pilotareal erstellt wurden. Mit Angabe der Exponierung.

Set	Set Nr.	Gattung	Art	Deutscher Name	Was	Standort
Stauden sonnig gross	1	Pulsatilla	vulgaris	Gemeine Küchenschelle	Staude	vollsonnig
	1	Hyssopus	officinalis	Echter Ysop	Staude	vollsonnig
	1	Sedum	album	Weisser Mauerpfeffer	Staude	vollsonnig
	1	Dianthus	carthusianorum	Kartäuser - Nelke	Staude	vollsonnig
	1	Sedum	acre	Scharfer Mauerpfeffer	Staude	vollsonnig
Stauden sonnig klein	2	Thymus	pulegioides	Feld-Thymian	Staude	vollsonnig
	2	Petrorragia	saxifraga	Steinbrech-Felsennelke	Staude	vollsonnig
	2	Salvia	pratense	Wiesen-Salbei	Staude	vollsonnig
Stauden halb-schattig gross	3	Hypericum	perforatum	Echtes Johanniskraut	Staude	sonnig-halbschattig
	3	Malva	moschata	Bisam-malve	Staude	sonnig
	3	Campanula	rotundifolia	Rundblättrige Glockenblume	Staude	sonnig-halbschattig
	3	Gentiana	cruciata	Kreuzblättriger Enzian	Staude	sonnig-halbschattig
	3	Calamintha	mentifolia	Wald-Bergminze		sonnig-halbschattig
Stauden halb-schattig klein	4	Melica	nutans	Nickendes Perlgrass	Gras	sonnig-halbschattig
	4	Buglossoides	purpureocaerulea	Blauer Steinsame	Staude	sonnig-halbschattig-schattig
	4	Campanula	persicifolia	Pfirsichblättrige Glockenblume	Staude	sonnig-halbschattig
Stauden schattig gross	5	Aquilegia	atrata	Dunkle Akelei	Staude	halbschattig-schattig
	5	Euphorbia	amygdaloides	Mandelblättrige Wolfsmilch		halbschattig-schattig
	5	Teucrium	scorodonia	Wald-Gamander	Staude	halbschattig-schattig
	5	Heleborus	foetidus	Stinkender Nieswurz	Staude	halbschattig-schattig
Stauden schattig klein	6	Aquilegia	atrata	Dunkle Akelei	Staude	halbschattig-schattig
	6	Luzula	nivea	Hainsimse	Gras	halbschattig-schattig
	6	Pulmonaria	officinalis	Echtes Lungenkraut	Staude	halbschattig-schattig
Kräuter halb-schatten gross	7	Origanum	vulgare	Origano	Staude	sonnig-halbschattig
	7	Thymus	vulgaris	Thymian		sonnig-halbschattig
	7	Monarda	didyma	Goldmelisse	Staude	sonnig-halbschattig
	7	Salvia	officinalis	Salbei		sonnig-halbschattig
	7	Melissa	officinalis	Zitronen-Melisse	Staude	sonnig-halbschattig
Kräuter sonnig gross	8	Satureja	montana	Winter-Bohnenkraut	Staude	sonnig
	8	Levisticum	officinalis	Liebstockel	Staude	sonnig
	8	Allium	schoenoprasum	Schnittlauch	Staude	sonnig
	8	Rosmarinus	officinalis	Rosmarin	Staude	sonnig
	8	Thymus	citriodorus	Zitronen-Thymian	Staude	sonnig
Kräuter sonnig klein	9	Rosmarinus	officinalis	Rosmarin	Staude	sonnig
	9	Allium	schoenoprasum	Schnittlauch	Staude	sonnig
	9	Thymus	vulgaris	Thymian		sonnig-halbschattig

Anhang 3: Beispiel Musterkisten

Bilder der Musterkisten, die an vier verschiedenen Orten auf dem Pilotareal platziert wurden.



Anhang 4: Beispiel Flyer

Flyer, die zur Aktion in die Briefkästen den/der Bewohner*innen des Pilotareals verteilt wurden.



Zürich blüht auf

Liebe Sugus Bewohner*innen
Verwandle deinen Balkon in ein lebendiges Paradies für dich und die Natur. Profitiere jetzt von diesem einmaligen Angebot exklusiv für das Röntgenareal.



BunterBalkon.ch
bunterbalkon@outlook.com



Gib deinem Balkon einen Farbtupfer

Über unsere Website kannst du kostengünstige, auf deinen Balkon abgestimmte **Pflanzenpakete** in verschiedenen Grössen bestellen. Diese werden zum Pflanzevent kostenlos auf das Areal geliefert, wobei dir unsere Profis mit Rat, Tat und Erde zur Seite stehen.

Mit diesem Non-Profit-Projekt gestalten wir unser Areal **bunter** und fördern zugleich die Vielfalt der Arten. Bestellen kannst du ab sofort bis am **30. August**. Das Angebot ist begrenzt, es hat so lange Vorrat.

Lass dich überraschen von unserer heimischen Blütenpracht.

Ohne grossen Aufwand oder grünen Daumen



Pflanzevent

Fr 13.09, 17-20 Uhr
& Sa 14.09, 9-14 Uhr

Eintopfen mit den Profis beim Bahnhüsli.

Getränke & Erde vorhanden.

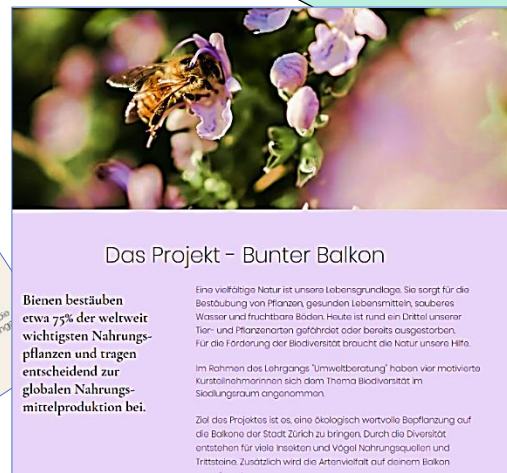
Mit freundlicher Unterstützung von



Stadt Zürich
Grün Stadt Zürich

Anhang 5: Beispiel Website

Ausschnitte der Website die zum Pilotprojekt Bunter Balkon erstellt wurde. Es wurden alle wichtigen Informationen zum Projekt und dem Thema Biodiversität dargestellt. Über einen eingebundenen Webshop konnten Pflanzensets während der Aktionsdauer erworben werden.



9 Pflanzenset für das Röntgenareal

Deine Vorteile

- Angepasst an lokales Standort
- Einfache Auswahl
- Sonderpreis
- Lieferung ins Areal
- tolle heim. Insekten

Nachhaltigkeit

- Insektenfreundlich
- Robuste heimische Arten
- Pflegeleicht
- Mehrjährig
- Nachhaltige Schweizer Produktion

Alle Produkte



Sonnenbalkon - 2er Pflanzenset

CHF 12.50

[Ansehen / Bestellen](#)

In den Warenkorb



Sonnenbalkon, Set mit 5 Pflanzen

CHF 22.00

[Ansehen / Bestellen](#)

In den Warenkorb



Holzbalkoniger Balkon, Set mit 3 Pflanzen

CHF 18.00

[Ansehen / Bestellen](#)

In den Warenkorb



Holzbalkoniger Balkon, Set mit 5 Pflanzen

CHF 28.00

[Ansehen / Bestellen](#)

In den Warenkorb

Anhang 6: Beispiel Umfrage

Vorschläge für Fragen, die in einer Umfrage verwendet werden können. Einige davon wurden den Teilnehmenden der Aktion Bunter Balkon nach der Pflanzenabgabe per Online-Umfrage zugeschickt.

- Q1: Wie zufrieden warst du insgesamt vom Pflanzevent?*
- Q2: Wie bewertest du die Organisation des Events?*
- Q3: Wie zufrieden warst du mit der Pflanzenauswahl?*
- Q4: Wie zufrieden warst du mit der Pflanzenzusammensetzung?*
- Q5: Wie zufrieden warst du mit dem Prozess der Pflanzenabholung?*
- Q6: Wie hilfreich fandest du den Eintopfservice vor Ort?*
- Q7: Wie zufrieden warst du mit den angebotenen Getränken?*
- Q8: Wie freundlich und hilfsbereit war das Personal vor Ort?*
- Q9: Gab es etwas, das dir an der Veranstaltung besonders gut gefallen hat? (Offene Frage)*
- Q10: Was könnte bei zukünftigen Veranstaltungen verbessert werden? (Offene Frage)*
- Q11: Wie bist du auf unsere Aktion aufmerksam geworden? (Mehrere Wählbar)*
- Q12: Was war der Auslöser für deine Teilnahme an der Aktion? (Mehrere Auswahlmöglichkeiten)*
- Q13: Was war für dich das Wichtigste an diesem Event? (Offene Frage)*
- Q14: Würdest du an einer ähnlichen Veranstaltung in Zukunft erneut teilnehmen?*
- Q15: Hast du weitere Anmerkungen oder Feedback? (Offene Frage)*